

Nº7. RECITATIV und ARIE.

AMOR. 

Glücklich bist du, so ho-he selt'ne Schönheit wird dir, Pa-ris, zu Theil! in falschem
Fe-li-ce te, che pos-sessor sa-ra-i di si-ra-ra-bel-tà! con-finte

PIANO. 



Fleide, als Sterbli-chers sich zeigend, stiege eine Gottheit aus dem O - lym-p hernie - der, und
spoglie, in men-ti - te sem - bianze al grande acquisto in tuo sor - cor-so un Nu-me pre-





bahnte dir den Weg. Freudlich des Sieges, He-le-na ist
venne il tuo cammin. Go-di tri - on-fa, E-le-na è





dein. Kei-ner von al-len Göt-tern ist dir entge-gen, an deiner Sei-te als Freundin
tua, tut-to congiurail cie-lo a tuo contenti. Hai protet-tri-ce u-mi-ca





steht Amor's Mut-ter, und A-mor selbst: Doch wie ver-blendet ist die-ses Jünglings
d'A-mor la ma-dre, haiteco A-mor. Ma tanto dunque in-can-to è co-



Geist! Erahnet nicht, wer ihn beschützt, auf sich und sei - ne Schönheit setzt er
 stui! *Tanto presu-me* di sua bel-tà, che in ques-ti li-diac-col-to che sco-

ein-zig sein Vertrauen, nicht fä-hig ist sein Blick, mich zu durchschauen.
per-to in tal gui-sa, non ve-de l'ar-ti mie, me non rav-vi-sa.

ARIE.

Affettuoso.

(Quart. Flöte, Fag. u. 2 Hörn.)

rf p dolce.

Ich er - weckt' in ihm dies
Nell' i - deu ch'ei vol - ge in

Seh-nen, sei-ne Wünsche kann ich nur krö-nen, doch er
men-te io l'in-spi-ro, io lo con-si-glio, non mi

sieht nicht, wer ihn be-wa-chet, wes-sen Sor-ge ihn führt und
ve-de e son pre-sen-te; non lo pen-sa, e se-coè a-

lenkt, ihn führt und lenkt. Ich be-herrsche ihm Blick und Sprache,
mor, e se-coè a-mor. Io gli muovo il lab-br, e il ci-glio

bin un-ge-sehen stets ihm zur Sei-te, treu be-schütz' ich
per lui par-lo, in lui ra-gio-no e da me di-

ihn, und lei-te Al-les, was er fühlt und denkt, lei-te
ret-ti so-no tut-ti mo-ti del suo cor, tut-ti i

dolce.

Al - les, lei - te Al - les, was er fühlt und denkt. Sei - ne
mo - ti tut - ti mo - ti del su - o cor. - lo l'in -

Wünsche kann ich nur krönen, doch er sieht nicht, wer ihn be -
spi - ro, io lo con - siglio, non mi ve - de e son pre -

wa - chet, wes - sen Sor - ge ihn führt und lenkt, ihn führt - und lenkt.
sen - te, non lo pensa, e se - coe a - mor, è se - coe a - mor.

Ich be - herrsche ihm Blick und Sprache, bin un - ge - se - hen
lo gli muo - vo il lab - bro, e il ci - glio per lui par - lo,

stets ihm zur Sei - te, treu be - schütz' ich ihn, und lei - te Al - les, was er
in lui ra - giono e da me di - ret - ti so - no tut - ti mo - ti

fühlt und denkt, lei-te Al-les, lei-te Al-les, waser fühlt und
del suo cor, tuttii mo-ti, tut-tii mo-ti del su-o

denkt, fühlt und denkt, fühlt und
cor, del suo cor, del suo

denkt,
cor.

rf *p* *rf* *p* *dolce.*

f

Amor entfernt sich nach der Seite hin, wo *Paris* auftrat. Sein Gefolge steht erstaunt vordem Reichtum und dem asiatischen Luxus der Fremden. Die Trojaner sind beschäftigt, die von *Paris* der *Helena* bestimmten Geschenke zu ordnen. Während dessen eilen immer mehr Spartaner herbei, um die Angekommenen und ihre seltene Pracht zu schauen, und aufgemuntert durch den freundlichen Empfang und die reichen Gaben der Fremden bestreben sie sich durch frohe Tänze ihre Gäste zu unterhalten.

Generated for member (Columbia University) on 2019-06-12 17:47 GMT / http://hdl.handle.net/2027/len.35556012797080
Public Domain in the United States; Google-digitized / http://www.hathitrust.org/access_use#pd-us-google